

Michael Geisler Natrium Sulfuricum - Mirabilit

Leseprobe

[Natrium Sulfuricum - Mirabilit](#)

von [Michael Geisler](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b3176>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Natrium sulfuricum C4

C4-Verreibung Die Heimkehr 1.7.2000

Abenddämmerung,
Heimkehr,
alles macht sich bereit, nach Hause zu kommen -
für die Ruhe der Nacht.

In der C4-Dimension kommt der Mensch heim zu seinem Wesen. Dies wird hier analog zum Tagesende gesehen, bei dem der Mensch in sein Zuhause zurückkehrt.

Gleichnis:

In ihrem Gang am Himmel bestrahlt die Sonne durch ihre verschiedenen Stellungen immer neue Aspekte des Menschen und zeigt neue Schatten; laufender und immerwährender Neuanfang, Tag und Nacht.

1. Phase Wesen und Schatten

Schatten fallen in die Verreibeschale, Licht und Schatten. Dafür muss das Licht von der Seite kommen. Licht von oben verbindet die Sonne über den Menschen schattenlos mit der Erde. Licht von der Seite beleuchtet den Menschen, schafft eine Licht- und Schattenseite des Menschen und somit Polarität. Zu der Licht- und Schattenseite entsteht auch noch ein Schattenabbild auf der Erde.

Es gibt also zwei Arten von Schatten: Die Schattenseite, die nicht beschienen wird, und den Schatten der beschienenen Seite. Der erste ist unser „Schatten“ (*was von uns in dieser Situation keinen Ausdruck findet und ganz im Unbewussten bleibt*), der zweite ist die Auswirkung: sodass wir Schatten sehen können, ein Abbild der beschienenen Seite auf der Erde. Ein Ausdruck, den die Sonne auf der Erde zeigt. (*Den zweiten Schatten können wir bewusst wahrnehmen, er ist aber noch nicht das Wesen selbst, nur sein auf die Erde geworfener Ausdruck.*)

Menschen haben Schatten. Auf der Erde sind diese Schatten für den Menschen selbst sichtbar, weil sie auf diese geworfen wird.

Was hat das mit dem Wesen zu tun?

Im Menschsein erwirbt das Wesen die Perspektive, einen Schatten seines Seins zu haben. In diesem Kontext zum Licht erhält das Wesen über sein Sein im Menschen Konturen.

Es geht bei Natrium sulfuricum weniger um den Schatten selbst als um die grundsätzliche Möglichkeit, im Licht erkennbar zu sein. Das heißt, Natrium sulfuricum wird sich beim Menschen als Kraft äußern, die einen Bezug zum Schatten und zu notwendigen Reinigungen hat. Aber nicht um diesen Schatten, son-

dem um das Erkennbare des Seins vom Wesen geht es. Nach dem Motto: Wo Schatten ist, ist Licht, d.h. Wesen, höhere Seele, höheres Selbst.

Natrium sulfuricum C4

Wiederum erfolgt eine komplexe Herleitung der Zusammenhänge. In Fortsetzung der Erkenntnisse aus der C3 wird hier die Aussage, dass der Mensch sich in einer wandelnden Position zur Sonne befindet, weiter geführt. Die Position des Menschen zur Sonne bedingt Schattenbildung. Dies in zweifacher Form:

- 1. Der Mensch hat eine nicht beschienene Seite (das im Augenblick Unbewusste).*
- 2. Der Mensch wirft eine Schattenabbild auf die Erde (ein Ausdrucksabbild, das wahr genommen werden kann).*

Aus diesem Schattenabbild folgt die Möglichkeit, sich selbst zu erkennen, was in einem übertragenen Sinne heißt, das Wesen kann sich in seinem Ausdruck auf der Erde selbst wahrnehmen. Darum geht es bei Nat-sulf., dass das Wesen Ausdruck als Schattenabbild erlangt. Das deutet zugleich auf notwendige Reinigungen hin, um das Eigene möglichst deutlich und wahrhaftig zu erkennen.

Natrium sulfuricum C4

2. Phase Das Wesentliche ist in das Menschsein gekommen

Die Kraft von Nat-sulf ist so zusammengesetzt, den Ausdruck dieses Wesens in die irdischen Lebensbereiche weiterzuleiten. Es wird ein gemeinsames Feld (des Menschen) geschaffen.

Das irdische Feuer des Schwefels hält den Kontakt zur höheren Seele, damit das individuelle Ich zur höheren Seele in Bezug bleibt. Das ist das Wesen von Natrium sulfuricum.

Hier geht es um eine Kernaussage. Natrium sulfuricum wird als die Kraft bezeichnet, die den Bezug des irdischen Ichs des Menschen zur höheren Seele bewirkt. Der Mensch ist so ein Wirkfeld der höheren Seele und für die höhere Seele.

Die Begegnung mit der Nat-sulf-Kraft in der Verreibung ist immer wieder von deutlich erkennbaren Zäsuren, Neuanfängen gekennzeichnet. Im Sinne der Selbstständigkeit drückt sich hierin die Qualität der Kraft aus. Es geht um Neuanfänge. Dies wird nun anschließend ausdrücklich formuliert.

Bei Natrium sulfuricum läuft viel über eine Revision. Ein Beispiel: Der Mensch bildet sich, entfaltet alle seine Aspekte; gedeiht im Leben. Scheinbar verselbstständigt wachsen irdische Aspekte; dienen nicht mehr der höheren Seele als Ausdruck, wodurch die höhere Seele zwar vom Leben erfährt, aber nicht von sich selbst.

Hier wird das Thema des Neuanfangs und der Revision eröffnet. Eine Ausgangslage, die einen Neuanfang begründet, liegt darin, dass sich die irdischen Aspekte ohne Verbindung zum Wesen verselbstständigt haben. Zum Beispiel hat ein Mensch sich beruflich etabliert, er ist materiell abgesichert, seine berufliche Tätigkeit läuft gleichmäßig ab und bringt keine neuen Gesichtspunkte. Das irdische Leben kann in dieser Umgebung gedeihen, eine Entfaltung des Wesens hierin findet jedoch nicht statt. Um neue Aspekte des Wesens ins Leben zu bringen, bedürfte es eines Neuanfangs.

Dies gibt deutliche Anhaltspunkte für Indikationen von Natrium sulfuricum als C 73004. Dem Ausdruck des Menschen fehlt der Bezug zum eigenen Wesen. Die Lebensziele, die er verfolgt, sind auf materielles Gedeihen ausgerichtet, doch hierin kann sich das Wesen nicht mehr zeigen. Das spürt der Mensch als Leere in seinem Leben. Diese Leere kann bis zum Suizid führen.

3. Phase Die Notwendigkeit des Neuanfangs

Dann muss das Feld neu geordnet, müssen neue Bezüge zum höheren Selbst geschaffen werden. Die kräftige Lebensverwurzelung des Menschen kann genutzt werden, die irdische Basis des Wesensausdrucks zu sein. Der alte (bisherige) Lebensausdruck ist erfahren und verliert seine Daseinsberechtigung und muss Platz machen für Neues. Neue Aspekte des Wesens treten nun in das Leben und finden ihren Ausdruck.

Natrium sulfuricum ist eine Kraft der vierten Ebene (C4-Dimension, Wesensebene) insofern, als sie dieser Ebene im irdischen Sein Raum schafft.

Nat-sulf setzt einen Impuls aus dem Wesen und schafft damit Raum für einen Neuanfang im menschlichen Sein. Es geht darum, nicht weiter in die bekannte Richtung zu wachsen und zu entwickeln, sondern ganz neu zu beginnen, die Verbindung zwischen Mensch und höherer Seele neu aufzunehmen und so seinen Ausdruck neu zu finden.

Das kann nur im Leben geschehen, wenn der Mensch ist, wenn die höhere Seele im Menschen ist.

Solange es die Verbindung Mensch - höhere Seele gibt, kann eine Revision erfolgen. Das heißt, Natrium sulfuricum hat sein Wirkungsfeld im Wasser, im Leben. - nicht bei der Inkarnation, sondern, wenn der Mensch mitten im Leben steht. **Natrium sulfuricum ist mitten im Leben.**

Zum Verständnis: Die Revision, der Neuanfang findet im Leben, während einer Inkarnation, im lebendigen Menschen statt (im Wasser). Nicht eine neue Inkarnation der höheren Seele setzt hier den Neuanfang, sondern vielmehr bildet die Verwurzelung des Menschen im Leben die Basis für den Ausdruck neuer Wesensaspekte.

Natrium sulfuricum will die Lebensumstände im Leben ganz neu festlegen.

Die Suizidneigung (als Indikation für Natrium sulfuricum bekannt) geht genau von diesem Gespür für den notwendigen Neuanfang aus. Doch die Lösung ist im Leben.

4. Phase Eine Neufestsetzung des Lebens

**Das ist der Kern: Eine Neufestlegung des
Lebens für einen neuen Ausdruck der höheren Seele.**

Es ist dabei nicht so wichtig, wie die Ausgangssituation ist. Beispiele:

- **Das irdische Leben hat sich verselbstständigt, wächst um seiner selbst willen unverbunden mit der höheren Seele.**
- **Ein Aspekt eines Ausdrucks der höheren Seele hat sich im Leben „erledigt“; bringt keine Erfahrung mehr.**
- **Die höhere Seele bedarf neuer Aspekte.**

Hier werden Bedingungen für einen Neuanfang im Leben formuliert:

- 1. Das irdische Leben hat sich ohne Bezug zur höheren Seele verselbstständigt und wächst ohne Verbindung. Dieser Prozess sollte aus Sicht der höheren Seele abgebrochen und zurückgenommen werden, um Raum für den Ausdruck des Wesens zu schaffen. Der Mensch hat hier die Verbindung zur höheren Seele „verloren“ und muss einen neuen Ansatz finden, seine Lebensaufgaben zu lösen.*
- 2. Das Leben hat einen Aspekt des Wesens zum Ausdruck gebracht. Damit hat das Leben hier seine Aufgabe aus Sicht der höheren Seele erfüllt. Nun stehen weitere Aspekte an, ihren Ausdruck zu finden. Der Mensch hat hier „erfolgreich“ sein Leben mit der höheren Seele verbunden und eine Lebensaufgabe bewältigt.*
- 3. Die höhere Seele möchte im Leben weitere Aspekte zum Ausdruck bringen. Das Leben soll weiter und umfassender werden. Der Mensch ist mit seinen Lebensaufgaben verbunden, diese setzen sich jetzt in einem Umschwung, in einem neuen Lebensraum um.*

Wichtig ist: Im Leben findet ein Neuanfang statt. Dieses dient dem Ausdruck der höheren Seele.

Das ist der Kernpunkt von Natrium sulfuricum.

Die Kraft dient aber auch dazu, immer wieder die Verbindung Mensch - höhere Seele herzustellen, um den Ausdruck der höheren Seele sicherzustellen. Das ist der laufende Prozess (eine Art Pulsieren wie der Tag-Nacht-Rhythmus).

Also hier ist zu unterscheiden:

- 1. Neuanfang**
- 2. Sicherung der Verbindung Mensch - höhere Seele**

Der erste Fall tritt periodisch ein (wie ein Jahreswechsel).

Der zweite Fall ist ein laufender Prozess (wie der Tag-Nacht-Rhythmus).

Beide Fälle folgen Rhythmen bzw. pulsieren.

Dass die Prozesse im Leben stattfinden, also nicht einmalig bei der Inkarnation, ist für die höhere Seele von sehr großem Wert. Damit nutzt sie alle Aspekte, die ihr ihr irdisches Sein geben kann. (Intensives Leben; im Leben wird immer wieder das Kommen in das Leben erfahren und damit die Bestimmung aus der höheren Seele. Der Ausdruck findet sich in verschiedenen Perspektiven und Aspekten. Dadurch werden wir uns unserer selbst gewahr.)

5. und 6. Phase

Immer in Ruhe. **schöpfe aus der Mitte deiner Bewegung**

**Erste Sonnenstrahlen, am
Horizont zu sehen, lassen
uns erst ahnen, was hieraus
wird entstehen.**

**Ein neuer Tag ins Leben bricht -was weiß
der Mensch, was er verspricht. Ein
Sonnenkreis, ein neues Jahr -das Leben
leben ganz gewahr.**

Während der Verreibung ist mir sehr warm, und ich schwitze stark, besonders am Kopf. Ich fühle mich ganz in meiner Mitte aufgehoben und zufrieden. Das Gedicht von Dietrich Bonhoeffer gibt vieles meiner Grundstimmung wieder: Aufgehoben von guten Mächten, neuer Tag, neues Jahr, darin eingebettet.

Nach der C4-Verreibung

Zu einer allgemeinen Symbolik:

In der an die Verreibung anschließenden Besprechung des Mittels Natrium sulfuricum in der Gruppe tauchten wichtige Symboliken auf, die auf Indikationen für Natrium sulfuricum hindeuten.

Das Bild von trübem Dreckwasser, Schlammwasser, Tümpeln, Sumpf zeigt die Situation der Trennung des Menschen von der höheren Seele. Das Bild „zu Hause bei sich zu sein“ deutet auf eine intakte, lebendige Verbindung hin.

Alle Prozesse der „Entschlackung“ sind Wege des Bezugs des Menschen auf sein Wesen. Die gestörte Verbindung des Menschen zu seinem Wesenskern soll gereinigt werden.

Der Schwefel im Natrium sulfuricum beinhaltet besonders den Aspekt des Setzens (der Verbindung). Das Natrium steht für das Wesen, das seinen Ausdruck finden soll.
Bei Nat-sulf setzt das Wesen den Neuanfang aus der Verbindung zum Menschen.



Michael Geisler

[Natrium Sulfuricum - Mirabilit](#)

Arzneimittelbild & Verreibungsprotokoll

56 Seiten, Heft
erschienen 2004



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de